

Chronologische Biografie – Mario Czaja

Ich bin am 21. September 1975 in der Charité geboren, in Mahlsdorf aufgewachsen und in die Kaulsdorfer Ulmenschule gegangen. Meine Schulzeit habe ich im Gerhart-Hauptmann Gymnasium in Berlin-Friedrichshagen mit der mittleren Reife abgeschlossen. Nach meiner Ausbildung zum Versicherungskaufmann bei der Nürnberger Versicherungs AG war ich ab dem Jahr 2000 bei der krone management und technologie GmbH & Co KG als Leiter für den Bereich Marketing und Vertrieb verantwortlich. Von 2002 bis 2011 habe ich in der Unternehmensgruppe Gegenbauer gearbeitet, zuletzt einige Jahre als Leiter der Abteilung Vertrieb in der Sparte Industrial FM.

Ab 2006 habe ich berufsbegleitend an der Technischen Hochschule Wildau (FH) Betriebswirtschaftslehre studiert und diesen als Diplom-Betriebswirt (FH) im Dezember 2010 als Diplom-Betriebswirt (FH) mit dem Prädikat „Mit Auszeichnung“ abgeschlossen. Meine Diplomarbeit unter dem Titel „Betriebswirtschaftliche Chancen und Risiken des Modells Praxisklinik für den niedergelassenen Facharzt“ ist in der Wildauer Schriftreihe beim Berliner Wissenschafts-Verlag (BWV) erschienen.

Seit 1993 war ich in der Hellersdorfer Kommunalpolitik aktiv, zuerst als berufener Bürger in den Fachausschüssen „Bildung“ und „Siedlungsgebiete“ und von 1995 bis 1999 als Mitglied in der Bezirksverordnetenversammlung. Bei der Wahl für das Berliner Abgeordnetenhaus im Oktober 1999 habe ich den Hellersdorfer Wahlkreis Kaulsdorf/Mahlsdorf direkt für die CDU mit 37,4 Prozent gewonnen.

Bei den vorgezogenen Neuwahlen im Herbst 2001 kandidierte Gregor Gysi gegen mich in Kaulsdorf-Mahlsdorf und gewann den Wahlkreis. Über die Bezirksliste meiner Partei wurde ich erneut ins Berliner Abgeordnetenhaus gewählt. Dort arbeitete ich im Ausschuss für Gesundheit und Soziales, dem Stadtentwicklungsausschuss und engagierte mich in den Themenbereichen der Straßenerschließung und gegen das Straßenausbaubeitragsgesetz.

Meinen Wahlkreis in Mahlsdorf-Kaulsdorf konnte ich 2006 (33,8 % - Anteil der Erststimmen), 2011 (41,5 %) und 2016 (mit 47,2 %) wieder direkt gewinnen. Im Abgeordnetenhaus war ich von 2001-2011 gesundheitspolitischer Sprecher der CDU Fraktion. Zuerst habe ich 2006 die Parlamentarische Geschäftsführung und dann den stellvertretenden Fraktionsvorsitz übernommen. Vom 1.12.2011 bis zum 08.12.2016 wurde ich für eine Legislaturperiode zum Senator für Gesundheit und Soziales in den Berliner Senat berufen.

Nach dem Ende der Regierungsbeteiligung im Jahre 2016 war ich von April 2017 bis Ende Oktober 2020 Geschäftsführer bei den Brückenköpfen. Im Sommersemester 2018 hatte ich zudem einen Lehrauftrag an der Charité Universitätsmedizin im Rahmen des weiterbildenden Masterstudiengangs Public Health.

In der 18. Wahlperiode im Berliner Abgeordnetenhaus war ich Mitglied im Ausschuss für Bildung, Jugend und Familie und wurde am 12.06.2018 von der CDU-Fraktion zum 1. stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden gewählt.

Bei der Bundestagswahl 2021 gewann ich im Wahlkreis Marzahn-Hellersdorf erstmalig das Direktmandat. Nachdem der Bezirk vorher seit 1990 durchgängig von den Linken gewonnen wurde.

Ich fühle mich unserem Bezirk nicht nur im Parlament verpflichtet, sondern engagiere mich auch gern außerhalb. So bin ich Mitglied im Förderverein der Kaulsdorfer Ulmenschule ULMEN-KIDS e.V., dem FSV Blau-Weiß Mahlsdorf/Waldesruh e.V., dem Verein Freunde der Gärten der Welt e.V. und ebenso gern ein Förderer für das Gründerzeitmuseum im Gutshaus Mahlsdorf.

Seit Juni 2018 bin ich ehrenamtliches Mitglied im Beirat der Berliner Sparkasse.

Am 17.11.2018 kandidierte ich auf Bitten des Präsidiums des Deutschen Rotes Kreuz e.V. Landesverband Berlin auf der Landesversammlung für das Amt des Präsidenten. Ich wurde einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt. Es ist mir eine Ehre, den Verband ehrenamtlich führen zu dürfen. Es bereitet mir viel Freude, das DRK in Berlin mit seinen Aufgaben und Zielsetzungen zu unterstützen und weiterzuentwickeln.

Seit dem 1. Januar 2022 bin ich Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung "Zukunft für Berlin". Zuvor war ich von August 2020 bis Dezember 2021 stellvertretender Vorsitzender im Kuratorium der Stiftung.

Darüber hinaus engagiere ich mich im Verein der Gemeinschaft der Förderer von Tierpark Berlin und Zoologischem Garten Berlin e.V. Mein Fußballherz schlägt für den 1. FC Union Berlin. Ich bin verheiratet und habe eine Tochter.